

Folgende Lernsituationen finden Sie im Arbeitsbuch:

Inhaltsverzeichnis

Lernfeld 1: In Ausbildung und Beruf orientieren

Merkmale von Industrieunternehmen, berufliche Tätigkeitsfelder in der Industrie	LS 1	1 Ausbildung in einem Industrieunternehmen 14 1.1 Was sind Industrieunternehmen? 15 1.2 Aufbau von Industrieunternehmen 16 1.3 Berufliche Tätigkeitsfelder von Industriekaufleuten 16
Duales System	LS 2	2 Lernen im dualen System 18 2.1 Ausbildungsordnung 18 2.2 Rahmenlehrplan 19 2.3 Ausbildung und Praxis 20
Rechte und Pflichten der Vertragspartner	LS 3	3 Berufsbildungsgesetz und Ausbildungsvertrag 22 3.1 Rechte und Pflichten vor Beginn der Ausbildung 23
Kündigung des Ausbildungsverhältnisses	LS 4	3.2 Rechte und Pflichten von Ausbildenden und Auszubildenden während der Ausbildung 24
Jugendarbeitsschutzgesetz	LS 5	4 Schutzgesetze und Verordnungen 25 4.1 Wichtige Regelungen in Gesetzen und Verordnungen 25 4.2 Jugendarbeitsschutzgesetz 26 4.3 Arbeitszeitgesetz (ArbZG) 27 4.4 Arbeitsschutz und Unfallverhütungsbestimmungen 28 4.5 Mutterschutzgesetz 33
Aufgaben zu den Lernsituationen 2-5		5 Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte 37 5.1 Mitwirkungsrechte des einzelnen Arbeitnehmers 39 5.2 Betriebsversammlung 39 5.3 Betriebsrat 40 5.4 Jugend- und Auszubildendenvertretung 43 5.5 Mitbestimmung im Aufsichtsrat 45 5.5.1 Drittelbeteiligungsgesetz 45 5.5.2 Mitbestimmungsgesetz 46 5.5.3 Montan-Mitbestimmung 47 5.6 Überbetriebliche Institutionen 49 5.6.1 Industrie- und Handelskammer (IHK) 49 5.6.2 Gewerkschaften 51 5.7 Europäische Betriebsräte 53
Jugend- und Auszubildendenvertretung	LS 6	6 Rechtliche Rahmenbedingungen des Wirtschaftens 57 6.1 Rechtsordnung 57 6.2 Rechtsquellen 60 6.3 Rechtssubjekte 62 6.3.1 Natürliche und juristische Personen 62 6.3.2 Geschäftsfähigkeit und Deliktsfähigkeit 63 6.4 Rechtsobjekte 68 6.5 Rechtsgeschäfte 71 6.6 Überblick über wichtige Rechtsgeschäfte und Vertragsarten . . . 80
Rechts- und Geschäftsfähigkeit	LS 7	
Besitz und Eigentum	LS 8	

Folgende Lernsituationen finden Sie im Arbeitsbuch:

6.7	Aufbau der Rechtsprechung	83
6.7.1	Gerichtsbarkeiten	83
6.7.2	Arbeitsgerichtsbarkeit	85
7	Handelsrecht	90
7.1	Kaufmannseigenschaft	90
7.2	Firma	91
7.3	Handelsregister	93
8	Rechtsformen von Unternehmen	95
8.1	Überblick	95
8.2	Einzelunternehmen	96
8.3	OHG und KG – Personengesellschaften im Vergleich	97
8.3.1	Offene Handelsgesellschaft (OHG)	97
8.3.2	Kommanditgesellschaft (KG)	99
8.4	AG und GmbH – Kapitalgesellschaften im Vergleich	100
8.4.1	Aktiengesellschaft (AG)	100
8.4.2	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	105
9	Vollmachten im Handelsrecht	109
9.1	Prokura	109
9.2	Handlungsvollmacht	110

LS 9 Handelsregister, Kaufmann, Firma

LS 10 Rechtsformen von Unternehmen

LS 11 Handlungsvollmacht und Prokura

Lernfeld 2: Marktorientierte Geschäftsprozesse eines Industriebetriebs

1	Kennzeichen des Industriebetriebs	114
1.1	Betriebsaufgaben und Betriebstypen	114
1.2	Produktionsmodell	115
1.3	Produktionsfaktoren	115
1.4	Produkte als Leistungsbündel	116
2	Markt als Auslöser von Geschäftsprozessen	118
2.1	Wandel der Marktbedingungen	118
2.2	Märkte als Handlungsfeld	119
2.3	Absatzplanung als Ausgangspunkt des betrieblichen Planungssystems	120
2.4	Planungsebenen	121
3	Zielsystem des Unternehmens	123
3.1	Unternehmenskultur, -philosophie und -leitbild als Grundlagen der Zielbildung	123
3.2	Ausrichtung des Unternehmens: Shareholder-Value versus Stakeholder-Value	125

LS 12 Betriebliches Planungssystem

LS 13 Unternehmensleitbild

Folgende Lernsituationen finden Sie im Arbeitsbuch:

3.3	Einteilung betrieblicher Ziele	126
3.3.1	Oberziel Existenzsicherung	126
3.3.2	Einzelziele	126
3.3.3	Zielbeziehungen	127
3.4	Controlling	128
3.4.1	Aufgaben des Controllings	128
3.4.2	Regelkreis des Controllings	128
3.4.3	Controllingbereiche und -instrumente	129
3.5	Balanced Scorecard	130
4	Industrielle Leistungserstellung	132
4.1	Material-, Informations- und Wertefluss	132
4.2	Logistisches System	134
4.3	Betriebliche Informationsverarbeitung – ERP-Systeme	135
4.4	Wertschöpfung	137
4.5	Supply Chain	138
4.6	Betriebliche Infrastruktur	140
5	Geschäftsprozesse	143
5.1	Definition und Elemente	143
5.2	Arten von Geschäftsprozessen	144
5.2.1	Management-, Kern- und Unterstützungsprozesse	144
5.2.2	Gestaltungsobjekte des Kernprozesses: Kunden, Produkte, Betriebsablauf	145
5.2.3	Detaillierungsgrad: Haupt-, Teil- und Unterprozesse	145
5.3	Prozessorientierung als Gestaltungsprinzip	146
5.4	Prozessmodellierung mithilfe der EPK	147
6	Betriebliche Organisation	151
6.1	Notwendigkeit betrieblicher Organisation	151
6.2	Organisation, Disposition, Improvisation	152
6.3	Organisationsanlässe	152
6.4	Organisationsprozess: Aufgabenanalyse und -synthese	152
6.5	Aufbauorganisation	153
6.5.1	Stellenbeschreibung	154
6.5.2	Organigramm	155
6.5.3	Prinzipien der Aufgabenverteilung	156
6.5.4	Aufbauorganisatorische Typen	156
6.5.5	Mischformen	157
6.5.6	Strategische Geschäftsfelder (SGF)	157
6.5.7	Leitungstiefe	158
6.5.8	Weisungssysteme	159
6.5.9	Key-Account-Management	162
6.6	Ablauforganisation	163
6.7	Prozessorganisation	166

Prozessmodellierung **LS 14**

Aufbauorganisation **LS 15**

Folgende Lernsituationen finden Sie im Arbeitsbuch:

Lernfeld 3: Werteströme und Werte erfassen und dokumentieren

1 **Aufgaben und Bereiche des Rechnungswesens** 170

1.1 Dokumentation von Geschäftsprozessen im Rechnungswesen 170

1.2 Rechtliche Grundlagen des Rechnungswesens 172

1.3 Bereiche des Rechnungswesens 174

2 **Inventur, Inventar und Bilanz** 176

2.1 Inventur 176

2.1.1 Planung der Inventur 177

2.1.2 Durchführung der Inventur 177

2.1.3 Kontrolle der Inventur 178

2.1.4 Arten der Inventur 178

2.1.5 Bewertung von Inventurmengen 180

2.2 Inventar 181

2.3 Bilanz 184

3 **Vorgänge auf Bestands- und Erfolgskonten** 188

3.1 Werteveränderungen durch Geschäftsprozesse 189

3.2 Bilanz als Wertebasis für Bestandskosten 191

3.2.1 Buchung auf Bestandskonten 192

3.2.2 Abschluss von Bestandskonten 193

3.2.3 Erstellen von Buchungssätzen 195

3.3 Belege, Grund- und Hauptbuch 197

3.3.1 Belege und Belegkontierung 197

3.3.2 Buchungen im Grund- und Hauptbuch 199

3.4 Vom Eröffnungsbilanzkonto zum Schlussbilanzkonto 200

3.5 Erfolgsvorgänge buchen 203

3.5.1 Auswirkungen von Erfolgsvorgängen auf das Eigenkapital 203

3.5.2 Buchung auf Erfolgskonten 204

3.5.3 Abschluss von Erfolgskonten 206

3.6 Erfassen des Materialverbrauchs 208

3.6.1 Bestandsorientierte Verbrauchsermittlung 209

3.6.2 Aufwandsorientierte Verbrauchsermittlung 212

3.7 Erfolgsbuchungen mit Handelswaren 214

3.8 Bestandsveränderungen und Inventurdifferenzen 216

4 **Organisation der Buchführung** 225

4.1 Der Industriekontenrahmen (IKR) 225

4.2 Der Kontenplan eines Unternehmens 228

4.3 Nebenbücher (Kreditoren- und Debitorenkonten) 230

5 **Umsatzsteuer** 234

5.1 Berechnung der Umsatzsteuer 235

5.2 Ermittlung der Umsatzsteuerschuld 236

5.3 Warenverkehr innerhalb der EU 238

5.4 Buchung der Umsatzsteuer beim Ein- und Verkauf von Waren 239

- LS 16** Rechtliche Grundlagen des Rechnungswesens

- LS 17** Wertermittlung bei der Inventur

- LS 18** Inventar und Bilanz erstellen und vergleichen

- LS 19** Die ersten Geschäftsvorfälle der Fly Bike Werke GmbH

- LS 20** Buchen nach Belegen

- LS 21** Bilanzen und Bilanzkonten
- LS 22** Erfolge ermitteln

- LS 23** Kontenplan
- LS 24** Nebenbücher

- LS 25** Das System der Umsatzsteuer

Folgende Lernsituationen finden Sie im Arbeitsbuch:

Werkstoffeinkauf mit Bezugskosten und Nachlässen **LS 26**

Verkauf von Erzeugnissen **LS 27**

Abschreibungen auf Sachanlagen **LS 28**

Geringwertige Wirtschaftsgüter Beleggeschäftsgang **LS 29**
LS 30

Wenn man seine Kosten nicht kennt **LS 31**

5.5	Umsatzsteuer bei Anlagen, weiteren Aufwendungen und Erträgen	241
6	Buchungen bei Beschaffungsprozessen	244
6.1	Sofortrabatte bei Eingangsrechnungen	245
6.2	Rücksendungen an Lieferanten	245
6.3	Bezugskosten (Anschaffungsnebenkosten)	246
6.4	Nachträgliche Anschaffungspreisminderungen	247
6.4.1	Preisnachlässe nach Mängelrügen	248
6.4.2	Lieferantenboni	249
6.4.3	Lieferantenskonti	250
7	Buchungen bei Absatzprozessen	251
7.1	Sofortrabatte bei Ausgangsrechnungen	252
7.2	Weiterbelastungen von Aufwendungen an den Kunden	253
7.3	Rücksendungen durch Kunden	254
7.4	Nachträgliche Preisnachlässe	254
7.4.1	Preisnachlässe nach Mängelrügen von Kunden	254
7.4.2	Preisnachlässe durch Kundenboni	255
7.4.3	Preisnachlässe durch Kundenskonti	256
8	Abschreibungen auf Sachanlagen	259
8.1	Ermittlung der Anschaffungskosten	259
8.2	Ermittlung der planmäßigen Abschreibungsbeträge für Sachanlagen	261
8.2.1	Abschreibungsmethoden	261
8.2.2	Buchung der Abschreibung	266
8.2.3	Außerplanmäßige Abschreibung	268
8.2.4	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	270

Lernfeld 4: Wertschöpfungsprozesse analysieren und beurteilen

1	Aufgaben und Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung	276
1.1	Kosten und Leistungen	276
1.2	Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung	277
1.3	Zeitbezug der Kosten- und Leistungsrechnung	278
1.4	Zurechenbarkeit der Kosten auf die Kostenträger	279
1.5	Abhängigkeit der Kosten von der Beschäftigung	280
1.6	Leistungsarten	282
1.7	Kostenarten	283
1.7.1	Grundkosten	283
1.7.2	Kalkulatorische Kosten	284

2	Abgrenzungsrechnung (Ergebnistabelle)	291
2.1	Zweck der Abgrenzungsrechnung	291
2.2	Unternehmensbezogene Abgrenzung	294
2.3	Betriebsbezogene Abgrenzung	295
2.4	Auswertung in der Ergebnistabelle	298
3	Vollkostenrechnung	301
3.1	Zweck und Vorgehen der Vollkostenrechnung	301
3.2	Kostenstellenrechnung	303
3.2.1	Ziele der Kostenstellenrechnung	303
3.2.2	Grundsätze der Kostenstellenbildung	303
3.2.3	Ermittlung der Verteilungsgrundlagen	305
3.2.4	Durchführung der Kostenstellenrechnung mithilfe des Betriebsabrechnungsbogens (BAB)	305
3.3	Kostenträgerzeitrechnung	312
3.4	Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation)	312
3.4.1	Zuschlagskalkulation mit Istkosten	312
3.4.2	Zuschlagskalkulation mit Normalkosten	314
3.4.3	Zuschlagskalkulation mit Maschinenstundensätzen	317
3.4.4	Angebotskalkulation	319
3.4.5	Divisionskalkulationen	322
4	Deckungsbeitragsrechnung als Teilkostenrechnung	330
4.1	Deckungsbeitragsrechnung im Einproduktunternehmen	330
4.2	Deckungsbeitragsrechnung im Mehrproduktunternehmen	333
4.3	Preisgestaltung und Preisuntergrenzen	334
4.4	Sortimentsgestaltung im Rahmen der Deckungsbeitragsrechnung	337
4.5	Eigenfertigung oder Fremdbezug	339
4.6	Produktionsprogrammplanung in Engpasssituationen	340
5	Plankostenrechnung als Controllingaufgabe	345
5.1	Funktionen des Controllings	346
5.2	Controllinginstrumente	349
5.3	Grundzüge der Plankostenrechnung	350
5.3.1	Plankostenartenrechnung	350
5.3.2	Plankostenstellenrechnung (Budgetierung)	351
5.3.3	Plankostenträgerrechnung	351
5.3.4	Abweichungsanalyse	352
6	Prozesskostenrechnung	356

Folgende Lernsituationen finden Sie im Arbeitsbuch:

LS 32 Kosten, Leistungen und Betriebsergebnis

LS 33 Kostenstellenrechnung – Kostenträgerzeitrechnung

LS 34 Kostenträgerstückrechnung – Kalkulation auf Vollkostenbasis

LS 35 Deckungsbeitragsrechnung im Einproduktunternehmen

LS 36 Deckungsbeitragsrechnung im Mehrproduktunternehmen

LS 37 Ziel erreicht?

Folgende Lernsituationen finden Sie im Arbeitsbuch:

Lernfeld 5: Leistungserstellungsprozesse planen, steuern und kontrollieren

	1	Merkmale der industriellen Leistungserstellung	362	
	1.1	Industrielle Leistungserstellung im Wandel der Zeit	362	
	1.2	Produktionsbegriff	363	
	1.3	Ziele der Fertigungswirtschaft	364	
	1.4	Bedeutung von Dienstleistungen in der industriellen Leistungserstellung	365	
	2	Kernprozesse der Leistungserstellung	368	
Produktionsprogrammplanung	LS 38	3	Produktionsprogrammplanung	370
	3.1	Bestimmung des Produktionsprogramms	370	
	3.2	Zeitliche und mengenmäßige Abstimmung zwischen Absatz- und Produktionsprogramm	372	
Produktentstehungs- und -entwicklungsprozess	LS 39	4	Produktentstehungs- und -entwicklungsprozess	375
	4.1	Der Prozess mit seinen Teilprozessen	375	
	4.2	Forschung und Entwicklung	377	
	4.3	Rechtsschutz von Erzeugnissen und Fertigungsverfahren	380	
	4.4	Umweltmanagement und Fertigungswirtschaft	382	
	5	Produktionsplanung und -steuerung	385	
Bedarfsplanung	LS 40	5.1	Teilprozesse der Produktionsplanung und -steuerung	385
		5.2	Primärbedarf ermitteln	385
		5.3	Sekundärbedarf ermitteln	387
		5.3.1	Programmorientierte Disposition	387
		5.3.2	Verbrauchsgesteuerte Disposition	390
Terminplanung	LS 41	5.4	Termine planen	396
		5.4.1	Durchlaufterminierung	396
		5.4.2	Vorwärtsterminierung	400
		5.4.3	Rückwärtsterminierung	401
		5.4.4	Netzplantechnik als Methode der Terminplanung	401
Kapazitätsplanung	LS 42	5.5	Kapazitäten planen	406
		5.6	Aufträge freigeben	408
		5.7	Maschinen belegen	410
		5.8	Betriebsdaten erfassen	411
Industrielle Fertigungsverfahren	LS 43	6	Fertigungsverfahren	416
		6.1	Organisationstypen der Fertigung	417
		6.2	Produktionstypen der Fertigung (Fertigungstypen)	421
		6.3	Flexibilisierung der Fertigungsstrukturen	424
		6.4	Optimale Losgröße	426

Folgende Lernsituationen finden Sie im Arbeitsbuch:

7	Kosten und betriebliche Leistungserstellung	430
8	Rationalisierung	436
8.1	Ansatzpunkte für Rationalisierungsmaßnahmen	437
8.2	Einzelmaßnahmen	437
8.3	Ganzheitliche Rationalisierungsmaßnahmen	439
8.3.1	Computer Integrated Manufacturing (CIM)	439
8.3.2	Produktionslogistik als selbststeuernder Regelkreis (KANBAN-System)	441
8.4	Moderne Organisationsformen	443
8.4.1	Lean Management	443
8.4.2	Total Quality Management (TQM)	444
8.5	Sonstige Ansätze	446
8.6	Nachteilige Auswirkungen der Rationalisierung	446
8.7	Produktionscontrolling	447

LS 44 Teilkostenrechnung

LS 45 Qualitätsmanagement

Kaufmännisches Rechnen

1	Dreisatz (Schlussrechnung)	452
2	Durchschnittsrechnen	457
3	Prozentrechnung	460
4	Verteilungsrechnen	468
5	Währungsrechnen	475
6	Zinsrechnen	481

Methoden

1	Grundsätzliches zum Thema „Lernen“	498
2	Informationen gewinnen und auswerten	503
3	Lese- und Schreibtechniken	506
4	Lern- und Merktechniken	508
5	Kreativitätstechniken	510
6	Vortrags- und Präsentationstechniken	511
7	Sozialformen	515
8	Teamarbeit	520

Stichwortverzeichnis	522
---------------------------------------	-----

Bildquellenverzeichnis	528
---	-----